3. Beilage zu Nr. 57 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 9. März 1906.

Aus der Umgebung.

* **Bitterfeld**, 7. März. (Diebstahl.) Auf dem Wege von Holzweißig nach Roitzsch wurden in der Nacht vom 4. zum 5. d. Mts. wiederum 1000 Meter Bronzedraht gestohlen. Der Täter ist bis jetzt noch nicht ermittelt.

M **Mocherwitz**, 7. März. (Tödlicher Unfall.) Ein Unfall mit tödlichem Ausgange ereignete sich gestern im Gehöfte des Gutsbesitzers Schröder hier. Ein Knecht war dort mit der Niederlegung einer Lehmmauer, dem Ueberreste eines alten Stalles, beschäftigt. Als die Mauer plötzlich einstürzte, warnte der Knecht die dabeistehende Dienstmagd Lina Müller aus Glegen durch einen Zuruf. Ihr Schreck lief hier jedoch der stürzenden Wand gerade entgegen und wurde von ihr niedergeschlagen. Das 19jährige Mädchen konnte zwar sofort hervorgezogen werden, hatte aber so schwere Verletzungen erlitten, daß es nach wenigen Minuten verstarb.

* **Langensalza**, 7. März. (Ehrenbürger.) Der Rentier Hahn in Wiesbaden, ein großer Wohltäter unserer Stadt, ist zum Ehrenbürger von Langensalza ernannt worden.

* **Zeitz**, 7. März. (Die Stadtverordneten) genehmigten den Antrag des Magistrats, nach dem die Oberleitung des Rathausbaues dem Besitzer des angenommenen Entwurfs Nr. 24, Herrn Baurat Weidenbach in Leipzig (Firma Weidenbach und Tichammer) für den Preis von 20000 Mk. übertragen wird. Mit dem Bau soll im Laufe des kommenden Sommers begonnen werden. Am 1. Juli soll wieder unserer Diensträume des alten Rathauses nach dem Neubau des Herrn Fritzsche im Steingraben (Schillerplatz) verlegt. Ferner genehmigten die Stadtverordneten den Ankauf des Jacobschen Grundstückes im oberen Steingraben für den Preis von 67000 Mk. Ein Teil davon wird zur Verbreiterung der Humboldtstraße verwendet. Auch dem Projekt der Ueberbrückung des Wendischen Berges soll noch in diesem Frühjahr näher getreten werden.

* **Salzwedel**, 7. März. (Tödlicher Unglücksfall.) Die 88jährige Altsitzerin Witwe Heuer ist einen so unglücklichen Fall, daß sie alsbald starb.

* **Magdeburg**, 7. März. (Pfeiffersche Anstalten.) Im Beisein des Vorstandes und zahlreicher Anstaltsfreunde fand in den Pfeifferschen Stiftungen das Richtfest des neuen Heims für geistig zurückgebliebene Kinder statt, das als Anlaß der Silberhochzeit des Kaiserpaares begründet worden ist. Herr Generalsuperintendent D. Bierenge hielt die Festrede und verlas am Schlusse derselben ein Schreiben aus dem Kaiserlichen Hofstabinett, in welchem geschrieben stand, daß das Kaiserpaar mit besonderer Freude von dem Werke Kenntnis genommen und genehmigt habe, daß demselben der Name „Kaiser Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus" beigelegt werde. Die Sammlung für das schöne Liebeswerk, welches das Samariterhaus für Krüppel ergänzen soll, belaufen sich z. Zt. auf 11000 Mk. Es sind jedoch noch 39000 Mk. zur Deckung der gesamten Kosten erforderlich.

+ **Eilenburg**, 7. März. (Leichenfund.) An einem Sandbeger der Mulde bei Lauzig wurde die Leiche einer älteren Frau angeschwemmt. Die Ertrunkene ist wahrscheinlich identisch mit Frau Wilhelmine Klinge, die sich am Dienstag voriger Woche aus ihrer Wohnung in Eilenburg entfernte und allem Anschein nach auf Schmerz über den Tod ihres an einer Schußverletzung verstorbenen Sohnes den Tod im Wasser gesucht hat.

Handel und Verkehr.

* **Kalisyndikat.** Die Verhandlungen des Kalisyndikats wurden durch eine Aufsichtsratssitzung eingeleitet, in welcher die auf der Tagesordnung stehenden Fragen vorerörtert wurden. Das Ergebnis dieser Vorberatung war, dass der Aufsichtsrat sich entschloss, einen Antrag auf Ermässigung der Auslandspreise von der Tagesordnung abzusetzen. In der sich hieran anschliessenden Gesellschaftsversammlung erörterte laut „Voss. Ztg." Generaldirektor Graessner den in der Steuerkommission des Reichstags vorgeschlagenen Exportzoll auf Kali und teilte mit, dass das Kalisyndikat bereits mehrfach mit der preussischen Regierung wegen deren Stellungnahme zu einem Ausfuhrzoll auf Kali in Verbindung getreten sei. Die Kaliwerke Ronnenberg und Rossleben wurden sodann in das Syndikat aufgenommen. Dagegen wurde beschlossen, wegen des mit Sollstedt abzuschliessenden Vertrages eine Vertagung eintreten zu lassen. Endgültige Beschlussfassung soll längstens binnen vier Wochen erfolgen. Inzwischen sollen mit Sollstedt neue Verhandlungen stattfinden, weil die von diesem Werke zwecks Abwehr neuer Konkurrenten verlangte und seinerzeit vom Aufsichtsrat des Kalisyndikats auch zugestandene Herabsetzung der Kalipreise in der Plenarsitzung auf Widerstand stiess.

* **Rheinisch-Westfälisches Kohlensyndikat.** Am 15. März findet eine Zechenbesitzerversammlung statt, die über die Frage einer Fördereinschränkung ab 1. April Beschluss fassen wird.

* **Zinkblechpreise.** Aus Breslau wird gemeldet: Wegen des weiteren Rückganges des Rohzinkpreises wurde die Notiz für Zinkblech um weitere 2 Mk. pro Doppelzentner ab 3. März herabgesetzt.

* **Deutsche Tiefbohr-A.-G. zu Nordhausen.** Der Abschluss vom 31. Dezember 1905 ergab einen Betriebsgewinn von 2160740 Mark (i. V. 720246 Mk.). Die Dividende wird mit 35 Proz. (gegen 25 Proz. i. V.) vorgeschlagen. Auf der Tagesordnung der am 15. März stattfindenden ordentlichen Generalversammlung steht ein Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zum Zweck der Angliederung von Erdölwerken.

* **Geraer Jute-Spinnerei und Weberei zu Triebes.** Der auf den 3. April d. J. nach Gera einberufenen Generalversammlung wird für 1905 die Verteilung einer Dividende von 24 Proz. an die Prioritäts-Stammaktien La A. und von 18 Proz. an die Prioritäts-Stammaktien La. B. (beides wie im Vorjahre) vorgeschlagen.

* **Kammgarnspinnerei Wernshausen.** Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 8 bezw. 6 Proz. fest.

* **Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G.** Der Aufsichtsrat beschloss, der am 7. April in Berlin stattfindenden Generalversammlung nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 11 Proz. (i. V. 10 Proz.) vorzuschlagen. Die Abschreibungen und Rückstellungen wurden auf rund 6700000 Mk. bemessen, wovon 300000 Mk. dem Spezial-Reserve-Fonds überwiesen wurden; zu wohltätigen Zwecken und für den Beamten-Unterstützungs-Fonds wurden 200000 Mk. bestimmt. Die Generalversammlung soll am 7. April in Berlin stattfinden.

* **Steinkohlen-Verein Kaisergrube zu Gersdorf.** Im verflossenen Geschäftsjahre belief sich die Kohlenförderung auf 149524 t (i. V. 148325 t). Aus dem Reingewinn von 186037 Mk. gelangen 36 Mk. Dividende auf die Prioritätsaktien S. II, 21 Mk. auf die Prioritätsstammaktien S. I und 6 Mk. auf die Stammaktien zur Verteilung. Die gesamten Abschreibungen des Vereins bis einschliesslich 1904 betragen 2272483 Mk.

* **Aktien-Färberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt, Münchberg i. B.** Der auf den 29. ds. Mts. einzuberufenden Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (wie im Vorjahre) und eine erhöhte Aktienkapital vorgeschlagen.

* **Ullersdorfer Werke.** Der Aufsichtsrat der Ullersdorfer Werke beschloss, der für den 26. März einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung bei den bisher üblichen reichlichen Abschreibungen die Verteilung einer Dividende von 4 Proz. vorzuschlagen.

* **Hamburger Wollkämmerei.** Die ausserordentliche Generalversammlung genehmigte das Ausscheiden der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder und wählte die Herren Kommerzienrat Heinrich Lahusen-Bremen, Hermann Rodewald-Bremen und Karl Lahusen-Delmenhorst neu in den Aufsichtsrat. Die Offerte der Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei wurde für 3476 Aktien angenommen, und steht der Umtausch der Aktien der Hamburger Wollkämmerei gegen die Obligationsschuldverschreibungen in Kürze bevor.

* **Alfred Gutmann, A.-G. für Maschinenbau in Hamburg.** Für 1905 ergab sich nach 61652 Mk. (i. V. 48915 Mk.) Abschreibungen ein Reingewinn von 120788 Mk. (127534 Mk.), der die Verteilung einer Dividende von wiederum 9 Proz. ermöglicht. Die Nachfrage nach den Erzeugnissen der Gesellschaft hat das ganze Jahr hindurch angehalten und sich auch auf das neue Geschäftsjahr übertragen.

* **Breslauer A.-G. für Eisenbahn-Wagenbau Linke.** Der Aufsichtsrat schlägt bei ungefähr gleichen Abschreibungen wie im Vorjahre 16 Proz. Dividende vor (gegen 12½ Proz. im Vorjahre).

Berliner Produktenbörse vom 7. März.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, inländ. 171,00—174,00 Mk. ab Bahn.
Roggen, inländ. 155,00—156,00 Mk. ab Bahn.
Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 141,00 bis 149,00 Mk., gute 150,00—153,00 Mk., russ. u. Donau leichte 138,00—143,00 Mk., schwere 144,00—155,00 Mk., amerikanische 125,00—130,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 171,00—182,00 Mk. mittel 161,00—170,00 Mk., gering 156,00 bis 160,00 Mk., russ. 155,00—162,00 Mk., feiner russ. 163,00 bis 168,00 Mk., amerik. 159,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed guter 125,00—127,00 Mk., abfallender 118,00 bis 124,00 Mk., runder 142,00—144,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 163,00—169,00 Mk., feine und Taubenerbsen 170,00—178,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 22,00—24,50 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 20,90—22,80 Mk.
Weizenkleie 10,50—11,10 Mk.
Roggenkleie 10,00—11,10 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Mai 183,00 Mk., Juli 186,75 Mk., September 183,25 Mk.
Roggen Mai 170,50 Mk., Juli 170,50 Mk., September 162,50 Mk.
Hafer Mai 162,50 Mk., Juli 163,00 Mk.
Mais Mai 129,00 Mk.
Mehl März 21,50 Mk., Mai 21,80 Mk., Juli 22,05 Mk.
Rüböl loco 49,50 Mk., März 49,50 Mk., Mai 50,50 Mk., Oktober 52,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Mittwoch 7. März, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 38¾ Gd., per Mai 39¼ Gd., per September 40 Gd., per Dezember 40½ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Mittwoch 7. März. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,90—8,10. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,25—6,50. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 17,75—18,00. Krystallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 17,50—17,75. Gem. Melis m. S. 17,00—17,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per März 16,65 Gd., 16,80 Br., per April 16,65 Gd., 16,70 Br., per Mai 16,85 Gd., 16,90 Br., per August 17,20 Gd., 17,25 Br., per Oktober-Dezember 17,45 Gd., 17,50 Br. Behauptet.

Hamburg, Mittwoch 7. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per März 16,65, per April 16,75, per Mai 16,85, per August 17,20, per Oktober 17,30, per Dezbr. 17,50. Ruhig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 7. März

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 327 Rinder, 2559 Kälber, 1246 Schafe, 10692 Schweine
Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, — bis —; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete — bis —; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere — bis —; d) gering genährte jeden Alters — bis —. — Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes — bis —; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere — bis —; c) gering genährte — bis —. — Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — bis —; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen — bis —; d) mässig genährte Kühe und Färsen — bis —; e) gering genährte Kühe und Färsen — bis —. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 96 bis 98; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 78 bis 84; c) geringe Saugkälber 60 bis 70; d) ältere gering genährte (Fresser) — bis —. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 76 bis 80; b) ältere Masthammel 71 bis 73; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marzschafe) 56 bis 61; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis —. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 76 bis —; b) fleischige 74 bis 75; c) gering entwickelte 71 bis 73; d) Sauen 72 bis —. Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 50 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Es wird kaum ganz geräumt. Bei den Schafen fanden etwa 600 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird voraussichtlich geräumt. Ausgesuchte Posten brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt: die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Herrengarderobegeschäft J. Gross in Annaberg (6/3, 21/4, 2/4, 30/4).
Firma Gebr. Traupel in Bensleben (3/3, 22/3, 4/4, 4/4).
Kaufmann C. Knemeyer sen. in Bielefeld (3/3, 2/4, 2/4, 21/4).
Photogr.-Witwe E. Heinze geb. Merten (Nachlass) in Braunschweig (3/3, 22/3, 22/3, 10/4).
Landwirt A. Bolbach in Nauheim (Gr.-Gerau, 3/3, 30/3, 7/4, 7/4).
Kaufmann J. Lefrang in Haltern, Westf. (3/3, 15/4, 17/3, 24/4).
Kaufmann H. Schulz in Hannover (3/3, 10/4, 3/4, 24/4).
Landwirt H. Wetteborn in Emmerst. (Helmstedt, 3/3, 19/4, 2/4, 1/5).
Bierverleger O. Hennicke in Hettstedt (3/3, 10/4, 10/4, 24/4).
Bauunternehmer J. Lutz jun. in Koblenz (2/3, 14/4, 31/3, 5/5).
Handlung Hein & Wolfermann in Kotthus (3/3, 1/4, 22/3, 12/4).
Handelsgesellschaft Wefers, Kehren & Co. in M.-Gladbach (2/3, 10/4, 21/3, 18/4).
Kaufmann F. Sprinkmeier in Oberhausen (3/3, 13/4, 30/3, 27/4).
Tapezierer u. Möbelhändler V. Styczinski in Posen (3/3, 24/3, 31/3, 7/4).
Tischlermstr. M. Reinh. Kirsten in Strehla (Riesa, 5/3, 7/4, 2/4, 19/4).
Perlenfabrikant T. Müller in Lauscha (Steinach, 3/3, 30/3, 31/3, 11/4).
Schuhfabrik Juliana Cronauer in Leimen (Waldfischbach (3/3, 7/4, 31/3, 21/4).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 7. März. (Kaiserliche Marine.) Der ausreisende Ablösungstransport für „Falke" ist mit dem Dampfer „Syria" am 3. März in St Thomas eingetroffen und hat am 4. März die Reise nach Colon fortgesetzt, wo der Besatzungswechsel stattfindet. „Condor" ist am 7. März in Gladstone (Queensland) eingetroffen und geht am 8. März von dort nach Brisbane in See. Tpbte. „Taku" und „S 90" sind am 7. März von Wusung nach Tsingtau in See gegangen.

Wasserstände: Am 7. März: Weißenfels Oberpegel + 2,98 Unterpegel + 2,44. S. Mainz: Halle unterhalb + 2,72, Trotha + 3,88 7. März Bernburg 3,20, Calbe Unterpegel + 3,24, Oberpegel + 2,38 Dresden — 0,62, Magdeburg + 2,18.

Berliner Börse, 7. März 1906.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont 4⅝%.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden südd. Währung: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,12½ Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. —		
Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Reichs-Schatz	3½	99.30b
do. do. abg.	3½	99.50G
Dt. Reichs-Anl.	3½	100.60b
do. do.	3	88.60G
Preuss. consol. A.	3½	100.60b
do. do.	3	88.60G
Bad. St.-Anl 1901	4	102.60b
do. do. 1902	3½	----
Bayer. St.-Anl.	4	101.70bG
do. do.	3½	99.40b
Brem. Anl. 1899	3½	98.80G
Hamb.am.Sg.99	3½	99.50G
do. do. 1902	3	86.60b
Hess. St.A. 93/00	3½	99.70b
do. do.	3	86.10bG
Lippe St.-Anl.	3	----
Oldb. St.Kredbr.	3	----
Braunschw. Pr.-A.	3½	----
Cass. Landesr.	3½	99.00G
Hann. PA. VII. VIII	3	----
Ostpr. Prov. Obl.	3½	97.90b
Pomm. Prov.-Anl.	3½	----
Posen. Pr.-Anl.	3½	97.90b
do. do.	3	----
Rhein. Prv.-Obl.	3½	98.90G
do. IX. XI. XIV.	3	----
Teltower Anl.	4	104.50b
Westf. Prv.-Anl.	3½	88.50G
do. do.	3	98.70G
do. do.	4	102.10b
Westpr. Pr.-Anl.	3½	----
Nürnb. St.A. 1901	4	102.75G
Barmer St.-Anl.	3½	98.00G
Berliner St.-Anl.	3½	99.75G
do. 1893-98	3½	99.70bG
Bonn. St.A. 1901	3½	98.20B
Breslauer St.A 91	3½	98.75G
Bremberg. St.A.	3½	98.10G
do. do.	4	101.75G
Casseler St.-A.	3½	98.75G
Charlott. 95/99	4	101.80b
Crefelder St.-A.	3½	98.40G
Düsseld 88/1903	3½	96.25b
Elberf. St.-A. 99	4	101.20G
do. do.	3½	----
Essen. St.A IV. V. 98	3½	98.50B
Hann. St.-A. 98	3½	99.50B
Kiel. St.-Anl.	3½	98.70G
Köln. St.A. v. 98	3½	98.25b
Magdeburger	3½	99.50G
Münchener St.-A.	4	101.25G
Peiner Stadt-Anl.	3½	----
Stettiner St.Anl.	3½	98.20G
Wiesbad. St.-Anl.	3½	98.80G
Berl. Pfdbr.	5	126.00G
do. do.	4	113.50G
do. do.	3½	101.40G
do. do.	3½	98.50G

Preussische Pfandbriefe		
Brl. Pf. neue	3	87.30G
Ostelbische	4	101.60G
do. do.	3½	99.10G
do. do.	3	87.60G
Kur u. Neumk.	4	----
do. do.	3½	100.10G
Ostpreuss.	4	103.80b
do.	3½	98.20G
Pomm. Land	4	103.60b
do. do.	3	86.80G
Posensche	4	102.70b
do.	3½	98.90b
Sächsische	4	103.70G
do.	3½	98.90b
do.	3	86.90b
Schles. altfl.	3½	98.60b
do. do. L. A.	4	101.40b
do. do. L. C.	4	101.40b
Schlesw. L. C.	3½	97.75b
Westf. Land	4	101.75b
Sächs. Rentenbr.	4	97.90B
Westpr. ritt.	3½	100.00G
do.	3	87.30b
Hannoversch	4	102.40G
do.	3½	----
Hess.-Nass.	4	102.40G
do.	3½	----
Kur u. Neum.	4	102.25G
do. do.	3½	98.80G
Pommersch	4	102.25G
do.	3½	98.60G
Posensche	4	102.25G
do.	3½	98.30G
Preussisch	4	102.30G
do.	3½	98.25G
Rh.-Westf.	4	102.30G
do.	3½	98.30G
Schl.-Holst.	4	102.25G
do.	3½	98.50G
Baz. Prin.-A. 07	4	104.25b
Bayer. Prämien-A.	4	----
Braunschw. 70T. L.	frc.	225.50bG
Cöln-Mind. P.-A.	3½	----
Lübecker A. 67	3½	----
Lübecker do.	3½	148.00b
Meim. 7 Gulden L.	frc.	48.50b
Oldenb. 40 Tl.-L.	4	134.10bG
Gothaer Pr.-Pfdbr.	4	----
Jena-Simplon	4	----
Mailand-Lose	3	48.50b
Mailand. Pr.-Anl.	4	104.25b
Mailand. Pr.-Anl.	3	132.10G
Mailand. Pr.-Anl.	3	50.40G
Mailand. Pr.-Anl.	3	266.50G

Ausländische Fonds.		
4% Argent. Anl.	5	101.00G
4½% do. innere	4	99.00bB
4% Ag. A. Bosser	4	97.70bG
4% Ag. A. 1897	4	91.50bG
Bulg. St.-Anl. 92	6	----
Chile Gold-Anl.	4	----
Chin. Anl. v. 1895	5	104.75G
do. v. 1896	5	101.80b

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mast. Lbg.	6½	----
Allg. Dt. Kleinb.	2	89.50b
Braunschw. Ld.	5½	144.75b
Crefelder	6	154.10G
Ostb.-Lübeck	3	90.80G
Halberst.-Blankh.	4	127.75G
Niederlausitzer	3½	72.75G
Nordh.-Erfurt L.	4	92.80bG
Oester. Staatsb.	3½	144.80b
Oldenb. (Lb.)	0	24.30b
Rumänien 70 L.	5	125.30b
Gotthardbahn	6.8	----
Jura-Simplon	3	----
Mittelmeer	3	88.50b
North. Pac. Pref.	4	104.25b
Prinz Henry	3	132.10G
Westric. Eisenb.	4	50.40G
Zschopl. Finstw.	12	266.50G

Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-Prag. Gold	4	----
Elsa-Nordbahn	4	100.75bG
Kaiser-Franz-Jos.	4	101.40G
Kaschau-Oderberg	4	100.90G
Lemberg-Czernow.	4	100.40G
Mährisch-Schles.	4	100.30G
Mähr. Nordbahn	4	100.00G
Mähr. Ost. Serie	4	100.10G
Ostpreuss.	4	88.60B
Pfälzische	4	86.75G
Prag-Duxer	4	100.70bG
Rudolfsbahn	4	----
Russ. Staatsb.	4	86.75G
Russ. Südwest	4	86.75G
Tarnow-Leopol.	4	101.50G
Tomsk-Samara	4	101.50G
Transkaukasier	4	101.50G
Transkaspische	4	101.50G
Wolga-Kama	4	101.50G
Wolga-Samara	4	101.50G
Wolga-Sysran	4	101.50G
Wolga-Wjatka	4	101.50G
Wolga-Zarizyn	4	101.50G
Ostchinesische	4	101.50G
Mittelchinesische	4	101.50G
Südchinesische	4	101.50G
Anatolische	4	101.50G
Bagdad-Bahn	4	101.50G
Chilenen	4	101.50G
Chinesen	5	101.50G
Jap. Staatsanl.	4	101.50G
Marokkaner	4	101.50G
Mexikaner	6	101.50G
Oranien-Nassau	4	101.50G
Rumänien	4	101.50G
Russen 1894	4	101.50G
Russen 1896	4	101.50G
Russen 1897	4	101.50G
Russen 1899	4	101.50G
Russen 1901	4	101.50G
Russen 1902	4	101.50G
Russen 1904	4	101.50G
Russen 1905	4	101.50G
Russen 1906	4	101.50G
Russen Gold	4	101.50G
Serben	4	101.50G
Spanier	4	101.50G
Türken 1903	4	101.50G
Türken C.	4	101.50G
Türken D.	4	101.50G
Türken Tabak	4	101.50G
Türken Zollanl.	4	101.50G
Ungarn 1902	4	101.50G
Ungarn 1904	4	101.50G
Ungarn Gold	4	101.50G
Ungarn Kronen	4	101.50G
Ungarn Tabak	4	101.50G
Ungarn Tabak	4	101.50G
Ungarn Tabak

Assmann's Anzüge sind tadellos gearbeitet.

Arnold Obersky, Korsettfabrik,
Inh. Kath. Vieweg. **Halle a. S.** Gr. Steinstrasse.

Um vor meinem Geschäfts-Umzug nach
Grosse Steinstrasse 81
noch etwas zu räumen, verkaufe
elegante Korsetts
aus dem Schaufenster ganz bedeutend billiger.
Ferner einen Posten
einfacher Korsetts
bis zur Hälfte des Wertes.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft
empfiehlt ihre **anerkannt heizkräftigsten**
Alt-Zscherbener
Kohlenpresssteine
als **vorzügliches Heizmaterial** für den Hausbedarf.
Zohlen-Expedition: Mansfelderstraße 21. — Fernruf 63.

Morgen Freitag abends von 5 Uhr an
frische warme Blut- u. Leberwürstchen.
W. Nietsch, Geiststraße 17.

Ich Anna Csillag
mit meinem **185 Ztm.** langen **Riesen-Loreley-Haar**, habe solches in Folge **14 monatl.** Gebrauches meiner **selbsterfundenen** Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel gegen **Ausfallen der Haare**, zur **Förderung** des **Wachstums** derselben, zur **Stärkung** des **Haarbodens** anerkannt worden, sie befördert bei **Herren** einen vollen **kräftigen Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem **Kopf-** als auch **Barthaar** natürlichen **Glanz** und **Fülle** und **bewahrt** dieselben vor **frühzeitigem Ergrauen** bis in das höchste Alter.
Preis eines Tiegels 2 Mark, doppelter Tiegel 3 Mark.
Postversand täglich.
Hauptdepot für Halle
Max Rädler,
Drogerie, Rannischestr. 3.

Firnisse, Lacke, Leim, Pinsel
aller Art.
Farben
für Oel- u. Wasseranstrich
in reichster Auswahl und besten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen.
Ernst Fischer,
Drogenhandlung, Moritzzwinger 1.

1804
Joh. David
Halle a. d. S.
Altrenom. Conditorei
Versandgeschäft
in
Torten & Cacao
Chocoladen
Baumkuchen
Honigkuchen
Kinder-Nährzwieback

Ich empfehle in tadellos frischer Ware: Frischen ausgeleuchten, grossen **Jütländer Angelschellfisch** a Pfd. 40 Pfg., hellen **Helgoländer Kabliau** ohne Kopf 35 Pfg.
Fetten **Schellfisch, Kabliau** u. **Seelachs** ohne Kopf a Pfd. 25 Pfg.
Zungen, groß 65 Pfg., **Zander** 60 Pfg.
Fischkarbonade 80—40 Pfg.,
rotschnittigen **Lachs** 80—130 Pfg. pr. Pfd.
Lebende **Schuppen- u. Spiegelkarpfen, Schleie u. Aale.**
G. Schnabel,
Bernburgerstr. 21. Fernruf 2728.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1852, betreffend die Vertilgung der Raupen, werden die Besitzer von Obstbäumen hierdurch aufgefordert, die letzteren **bis zum 15. März dieses Jahres** von den Raupen und Raupennestern gründlich zu reinigen.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Besitzer, welche die vorschriftsmäßige Reinigung ihrer Bäume unterlassen, neben ihrer Bestrafung auf Grund des § 368 Nr. 2 des Strafgesetzbuches die zwangsweise Ausführung der erforderlichen Reinigungsarbeiten auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 19. Februar 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die am 27 Februar 1884 zu Spalonka bei Lenka geborene unverehelichte Dienstmagd **Emma Klose**, zuletzt in Grebehne Kreis Delitzsch aufhältig gewesen, ist am 9. Dezember 1905 im hiesigen Königlichen Entbindungs-Institut von einem Kinde männlichen Geschlechts, namens **Franz**, entbunden worden.

Nach dem Verbleib der p. Klose und des Kindes derselben ist bis jetzt vergeblich geforscht; es wird daher um Ermittelung des Aufenthaltsorts der Genannten gebeten.

Halle a. S., den 24. Februar 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Lieferung der gelben Verblendsteine zum Erweiterungsbau der höheren Mädchenschule, Ecke Weidenplan und Unterberg, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 17. März cr., vormittags 10 Uhr,

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Magegebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zeichensaal, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamts, zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. März 1906. **Städt. Hochbauamt.** Rehorst.

Bekanntmachung.

1. Auf dem Stadtgottesacker (**nördliche Erweiterung**) sind eine Anzahl Baumstämme, aus Ahorn, Akazien rc. bestehend, gerodet und sollen als **Nutzholz** an den Meistbietenden verkauft werden. Die Stämme können an Ort und Stelle besichtigt werden. Angebote sind bis zum 12. März d. Js., vormittags 10 Uhr verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, schriftlich an die unterzeichnete Verwaltung, Schimmestraße 1, zu richten.

2. Ferner sollen auf demselben Teile des Stadtgottesackers

am Montag den 12. März 1906, vormittags 11 Uhr

einige Fuhren Reiß- und Knüppelholz öffentlich meistbietend versteigert werden. Bietungslustige werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit an Ort und Stelle einzufinden.

Halle a. S., den 7. März 1906. **Die Verwaltung der städt. Anlagen.**
Rehorst, Stadtbaurat.

Verkauf von Altmaterialien.

Die Krausenstraße 5 und Unterplan 12 lagernden Altmaterialien als:
Guß-, Schmiede- und Schmelzeisen, Brandguß, Kupfer, Messing, Rotguß, Eisen- und Zinkblech, Bleiache, Bruchglas, Preßtücher, Säcke, Putztücher, Gummi,
sollen an den Meistbietenden verkauft werden. Schriftliche Angebote sind bis

Freitag den 16. d. Mts., vormittags 11 Uhr,

versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, in unserem Bureau, Unterplan 12, abzugeben, woselbst die Verkaufsbedingungen eingesehen und Angebotsformulare entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. März 1906.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die **Glaserarbeiten zum Neubau der Sanitätsanstalt auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe in Halle a. S.** sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 12. März cr., vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Magegebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zeichensaal, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamtes, zur Einsicht aus, daselbst können auch die Verdingungsanschläge entnommen werden.

Halle a. S., den 6. März 1906. **Städtisches Hochbauamt.** Rehorst.

Ausschreibung.

Die Herstellung von **Anschlußleitungen** in den um die neue Ober-Realschule an der Adolfstraße projektierten neuen Straßen 1 u. 3 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 14. März ds. Js., vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Magegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. März 1906.
Städtisches Tiefbauamt. Lammers.

Ausschreibung.

Der Abbruch der Gebäude auf dem neuen Kreishausgrundstück zu Mansfeld soll vergeben werden.

Bedingungen und Lageplan liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zu Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 5, zur Einsicht aus.

Die Angebote sind verschlossen und portofrei bis **Donnerstag den 15. März cr.,** vormittags 11 Uhr, an den Kreisausschuß in Mansfeld abzugeben.

J. A. des Kreisausschusses:
Der Baumeister. Fr. Fahro.

Holzverkauf.

Am Dienstag den 13. März 1906

sollen von **vormittag 10 Uhr** ab im **Gasthause zum Kronprinzen** in **Sandersdorf** aus den **Schutzbezirken Sandersdorf** und **Greppin:**

Eichen: 5 Rm. Kloben; **Kiefern:** ca. 950 Stämme mit 390 Fm., Kloben 72 Rm., Knüppel 76 Rm., Reisig I/III. Kl. 350 Rm.

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliche Oberförsterei Zöckeritz.

Verdingung.

Im Wege des öffentlichen Wettbewerbs soll die Anlieferung und Aufbringung von rd. 232 cbm eich. Brückenbalken und rd. 2100 qm eich. Bohlenbelag desgl. für die Mulde- u. Lossa-Brücken bei Gilenburg vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können an Werktagen in der Zeit von 8 Uhr früh bis 3 Uhr nachm. hier, Delitzscherstr. 92 eingesehen werden. Dieselben sind auch, soweit der Vorrat reicht, gegen positive Einsendung von einer Mark (nicht in Marken) hier erhältlich. — Verdingungstermin: 24. März 1906, vorm. 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Halle a. Saale, den 8. März 1906.
Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Rossfleisch.
Diese Woche prima **Fohlenfleisch,**
— alles andere wie bekannt. —
Roßschlächterei mit elektrisch. Betrieb
Max Hitzschke,
Kleine Ulrichstraße 29.
Pferde zum Schlachten kauft zu jeder Zeit D. O.

Räumungen jeder Art besorgt billig
Alb. Ackermann, Mühlberg 10.
Straßenrein. (om. Aschenf. m. ang. Tel. 2911.

Offeriere: Seehandfisch. **Angelschellfisch, Schellfisch** ohne Kopf, schottischen **Kabliau** 25 ₰, **Seelachs** 25 ₰, **Bratschellfisch** 20 ₰, rauchfleisch. **Lachs** 90 ₰, **Rotzungen, Schollen, grüne Heringe** 15 ₰, **Knurrhahn Stinte**, gewässerten **Stockfisch, Strohbücklinge, marinierte** und **Räucherwaren** aller Art.
Aquarienfische, lebende **Karpfen, Aale u. Schleie.**
Wiederverkäufer billigste Engros-Preise.
Neumarkt-Fischhalle,
Geiststraße 33.
Fernsprecher 2884.

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der Ev. Stadtmission,
Weidenplan 5.
1 Korb 40 Pfg., 10 Körbe 3,50 Mk.,
1 m 10,50 Mk. frei ins Haus.
Nur gutes Kiefernholz.
Privat-Leihamt Alter Markt 30.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen Strafgefängnis, Kirchtor 20a, sollen am **14. März d. Js.,** vormittags 10 Uhr verschiedene **abgesetzte Geräte und alte Materialien, als leinene, baumwollene u. Tuchlumpen, altes Eisen, Zinkblech, Glas** rc. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Bedingungen können hier eingesehen, auch gegen Bezahlung von 20 Pfg. empfangen werden.

Halle a/S., den 22. Februar 1906.
Königliche Direktion des Strafgefängnisses.

Nistkästen für **Singvögel,**
Stare, Meisen, Rotschwänzchen, Fliegenschnäpper, genau nach Vorschrift des Deutschen Vereins z. Schutz der Vogelwelt gefertigt, billigst.
Anbringungsanleitung genannten Vereins gratis. Vereinen und Abnehmern größerer Posten Rabatt.
Karl Schumann,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 80.

Elektra-Kerzen,
beim Guß leicht bestehdigt, per Dutzend 50, 75, 85, 110 Pfg., rinnen nicht, tadelloser Brand. Hier: O. Ballin sen., Parf., Leipzigerstraße 91.

Kapitalien.

9000 Mark auf sichere II. Hauptpotheke gesucht. — Off. u. K. 6810 an die Exped. d. Bl. erbeten.

800—1000 Mark
sucht junger, beamteter Arzt (außerhalb) auf 1/4 Jahr bei hoher besonderer Vergütung. Off. unter Z. 6740 an die Exped. d. Bl.

7—9000 Mark auf 7% ges. einzeln. Grundst. v. pünktl. Zinsz. get. Off. u. **B. L. 5566** an **Rudolf Mosse, Halle.**

10000 Mk.
zur II. Stelle hinter 55 000 Mk. vom Selbstdarleiher auf ein guterbautes Grundstück im Norden von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter C. 6788 an die Exped. d. Bl.

70 000 Mark
werden auf ein herrschaftliches neues Wohnhaus den 1. April 1906 zur I. Hypothek gesucht. Off. u. F. 5466 an die Exped. d. Bl.

Suche von Selbstverleiher per 1/4. oder später **8—10 000 Mk.** als hochfeine sichere II. Hypothek Neue Promenade 12.

Geld bis zu 300 Mk. gibt diskret u. schnellstens, eat. ohne Bürgschaft bei ratenweiser Rückzahlung Selbstgeber **Irmler, Berlin,** Gitschinerstr. 92. Für reelle Bedienung bürgt mehrjähriges Bestehen.

15000 Mk. werden zur II. Hypothek von einem Handwerker auf einen Neubau zum 1. April 06 gesucht. Offerten unter G. 5467 an die Expedition ds. Bl.

8—10 000 Mk. hinter 36 000 Mk. Baugeld zu leihen gesucht. Werthaus 62 000 Mark. Offerten unter B. 6742 an die Exped. d. Bl.

Geld!
zu 4, 5, 6% auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen etc., auch Ratenrückzahlung. Näheres
sofort
durch **Deutscher Geldmarkt,**
Stuttgart 185.
Erfolge beweisen!!! — Viele Dankschreiben!

10—12000 Mk.
II. Hypothek auf Eckhaus, dicht am Markt, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter H. 6968 an die Exped. d. Bl.

30000 Mk.
Privatgelder per 1. April 1906 auf Hausgrundstücke an I. Stelle, im ganzen oder geteilt, auszuleihen. Näheres bei **Hugo Schulze,** Halle a/S., Neue Promenade 3.

5—6000 Mark
zur II. Stelle auf ein hochherrschaftliches Zwei-Etagenhaus im Mühlwegviertel gesucht. Off. u. U. 6958 an die Exped. d. Bl.

3000 Mk. werden von reellem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit u. pünktl. Zinsen zu leihen gesucht. Off. nur von Selbstverleiher u. 8. 6956 bis 15.3.06 an d. Exp. d. Bl. erb.

Wer ein Kapital von **13—14 000 Mk.** sicher und gegen hohe Zinsen anlegen will, gebe Offerte vertrauensvoll ab unter M. 6932 an die Expedition d. Blattes.

200 Mark gesucht gegen Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. — Offerten unter J. 6929 an die Expedition d. Blattes.

Jg. Dame d. u. e. Hdl. u. **30—40 Mk.** ges. Verpfänd. doppelter Wirtschaft u. monatl. Rückz. Off. u. K. 6950 an die Exped. d. Bl.

Jg. Dame bittet um **10—15 Mk.** Darl. Off. u. F. 6966 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anständiger Geschäftsmann bittet um ein Darlehn von **75 Mark** gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Offerten unter S. 6976 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anst. Frau bittet eveld. Geldzig. u. Darl. v. **300 Mk.** geg. monatl. Rückzahl. u. Zinsen. Off. u. F. 6986 an die Exped. d. Bl.

Personalkredit an jedermann auf Wechsel, Schuldschein rc. Rückzahlung ratenweise. Off. u. L. 6991 an die Exped. d. Bl.

3—4000 Mark
per sofort oder später auf gottsicherer Hypothek zu 4 1/2—4 3/4% Zinsen zu leihen gesucht. Off. u. D. 7004 an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060309043/fragment/page=0002